

Protokollauszug

aus der

35. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Klima, Umwelt und Mobilität vom 23.03.2023

öffentlich

**Top 3.6 Kiez-Schwimmbad Nord verbindlich in die Planung aufnehmen
23/SVV/0049
geändert beschlossen**

Herr Berlin bringt den Antrag ein und bittet, folgende neue Fassung aus dem Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes vom 21.2.23 zur Abstimmung zu bringen.

„Die Stadt Potsdam bekennt sich verbindlich zur Notwendigkeit des Baus einer weiteren Schwimmhalle im Potsdamer Norden.

Die Finanzierung der notwendigen Planungskosten des Kiez-Schwimmbads Nord wird in die Mittelfristplanung aufgenommen. Mit dem Ende der ersten Ausbaustufe Krampnitz soll die Umsetzung realisiert werden, wobei mit der dafür notwendigen Planung rechtzeitig davor zu beginnen ist. Mögliche Fördergelder sind dabei kontinuierlich auszuloten und einzubeziehen.

Der Oberbürgermeister wird weiterhin beauftragt im Potsdamer Norden ein entsprechend für den Bau eines Kiez-Schwimmbads Nord geeignetes und genehmigungsfähiges Grundstück für ein Hallenbad (min. fünf 25m-Bahnen und Lehrbecken) zu identifizieren, dauerhaft zu sichern und ein entsprechendes Baurecht herzustellen.

Zudem wird der Oberbürgermeister beauftragt den Bebauungsplan Nr. 141-5B „Entwicklungsbereich Krampnitz – Uferpark“ hinsichtlich der Realisierbarkeit eines kommunalen Strandbades weiter zu verfolgen, dauerhaft in kommunalem Eigentum zu sichern und ein entsprechendes Baurecht herzustellen. Sollte diese Fläche nicht realisierbar sein, so ist alternativ in Krampnitz oder unmittelbarer Umgebung eine Fläche für ein Freibad zu identifizieren, dauerhaft zu sichern und ein entsprechendes Baurecht herzustellen.

Der Stadtverordnetenversammlung sind bis Ende des 3. Quartals 2023 verbindliche Aussagen zum Planungsstand eines Strand- oder Freibades zu präsentieren. Im Anschluss daran ist dem Ausschuss für Bildung und Sport halbjährlich über den Fortschritt inkl. des weiteren Zeitplans zu berichten.“

Herr Gessner (Bereich Familie, Freizeit und Sport) bestätigt, dass die Intention des Antrages mit der Auffassung der Sportverwaltung übereinstimme.

Herr Rubelt geht anhand einer Präsentation, welche der Niederschrift als Anlage beigefügt wird, auf einzelne Rückfragen von Ausschussmitgliedern ein.

Die neue Fassung aus dem SBWL-Ausschuss wird zur Abstimmung gestellt:

Der Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, wie folgt zu beschließen:

Die Stadt Potsdam bekennt sich verbindlich zur Notwendigkeit des Baus einer weiteren Schwimmhalle im Potsdamer Norden.

Die Finanzierung der notwendigen Planungskosten des Kiez-Schwimmbads Nord wird in die Mittelfristplanung aufgenommen. Mit dem Ende der ersten Ausbaustufe Krampnitz soll die Umsetzung realisiert werden, wobei mit der dafür notwendigen Planung rechtzeitig davor zu beginnen ist. Mögliche Fördergelder sind dabei kontinuierlich auszuloten und einzubeziehen.

Der Oberbürgermeister wird weiterhin beauftragt im Potsdamer Norden ein entsprechend für den Bau eines Kiez-Schwimmbads Nord geeignetes und genehmigungsfähiges Grundstück für ein Hallenbad (min. fünf 25m-Bahnen und Lehrbecken) zu identifizieren, dauerhaft zu sichern und ein entsprechendes Baurecht herzustellen.

Zudem wird der Oberbürgermeister beauftragt den Bebauungsplan Nr. 141-5B „Entwicklungsbereich Krampnitz – Uferpark“ hinsichtlich der Realisierbarkeit eines kommunalen Strandbades weiter zu verfolgen, dauerhaft in kommunalem Eigentum zu sichern und ein entsprechendes Baurecht herzustellen. Sollte diese Fläche nicht realisierbar sein, so ist alternativ in Krampnitz oder unmittelbarer Umgebung eine Fläche für ein Freibad zu identifizieren, dauerhaft zu sichern und ein entsprechendes Baurecht herzustellen.

Der Stadtverordnetenversammlung sind bis Ende des 3. Quartals 2023 verbindliche Aussagen zum Planungsstand eines Strand- oder Freibades zu präsentieren. Im Anschluss daran ist dem Ausschuss für Bildung und Sport halbjährlich über den Fortschritt inkl. des weiteren Zeitplans zu berichten.“

KUM-Ausschuss am 23.03.2023

TOP 3.6

Kiez-Schwimmbad Nord verbindlich in die Planung aufnehmen

TOP 3.7

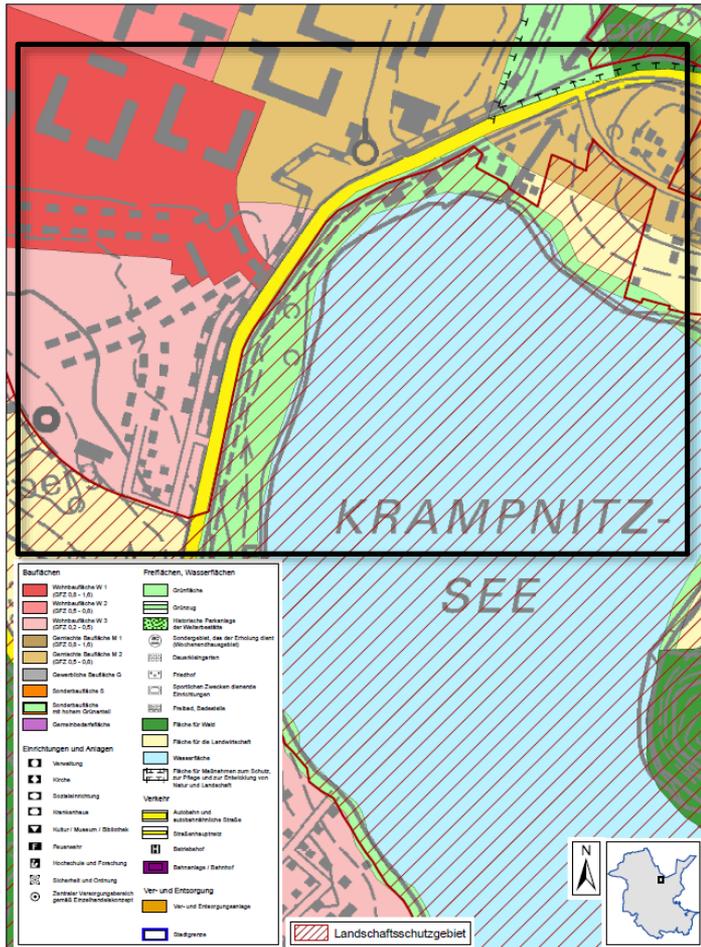
Bad für den Norden der Landeshauptstadt Potsdam



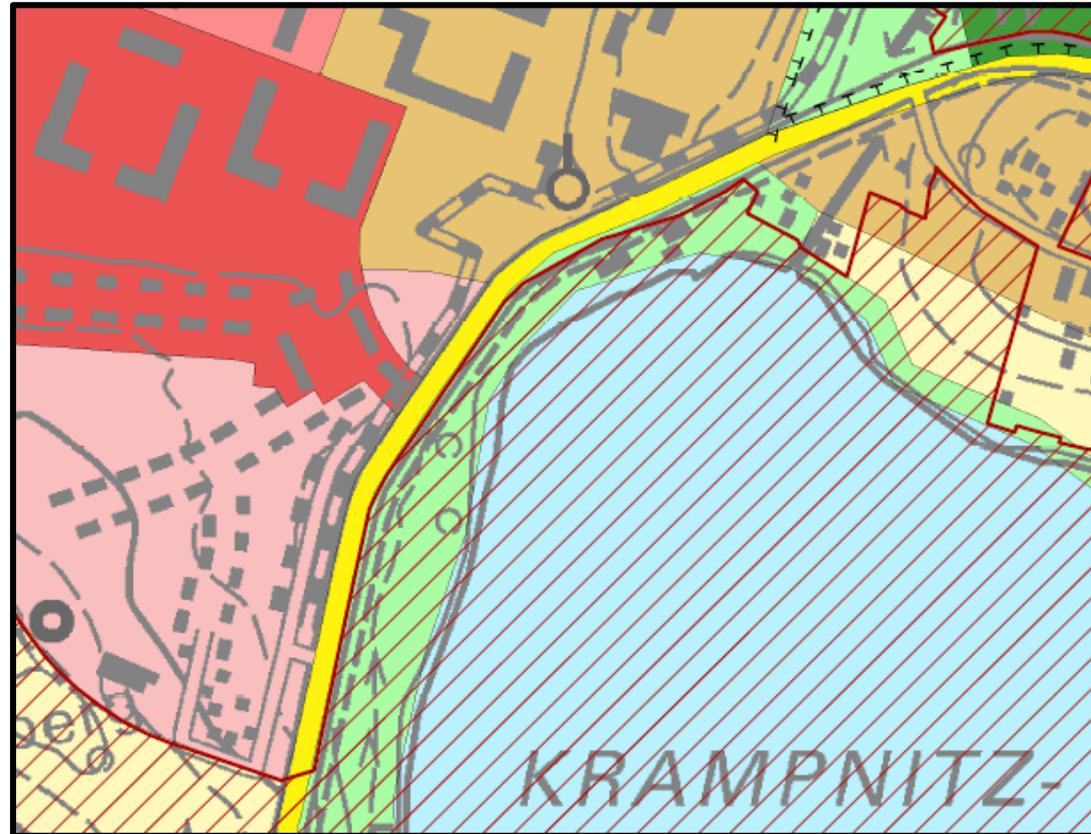
**Stadtraum Nord
Fachbereich Stadtplanung
Landeshauptstadt Potsdam**

Flächennutzungsplan (FNP)

Überlagerung Landschaftsschutzgebiet (LSG)



Zoom:



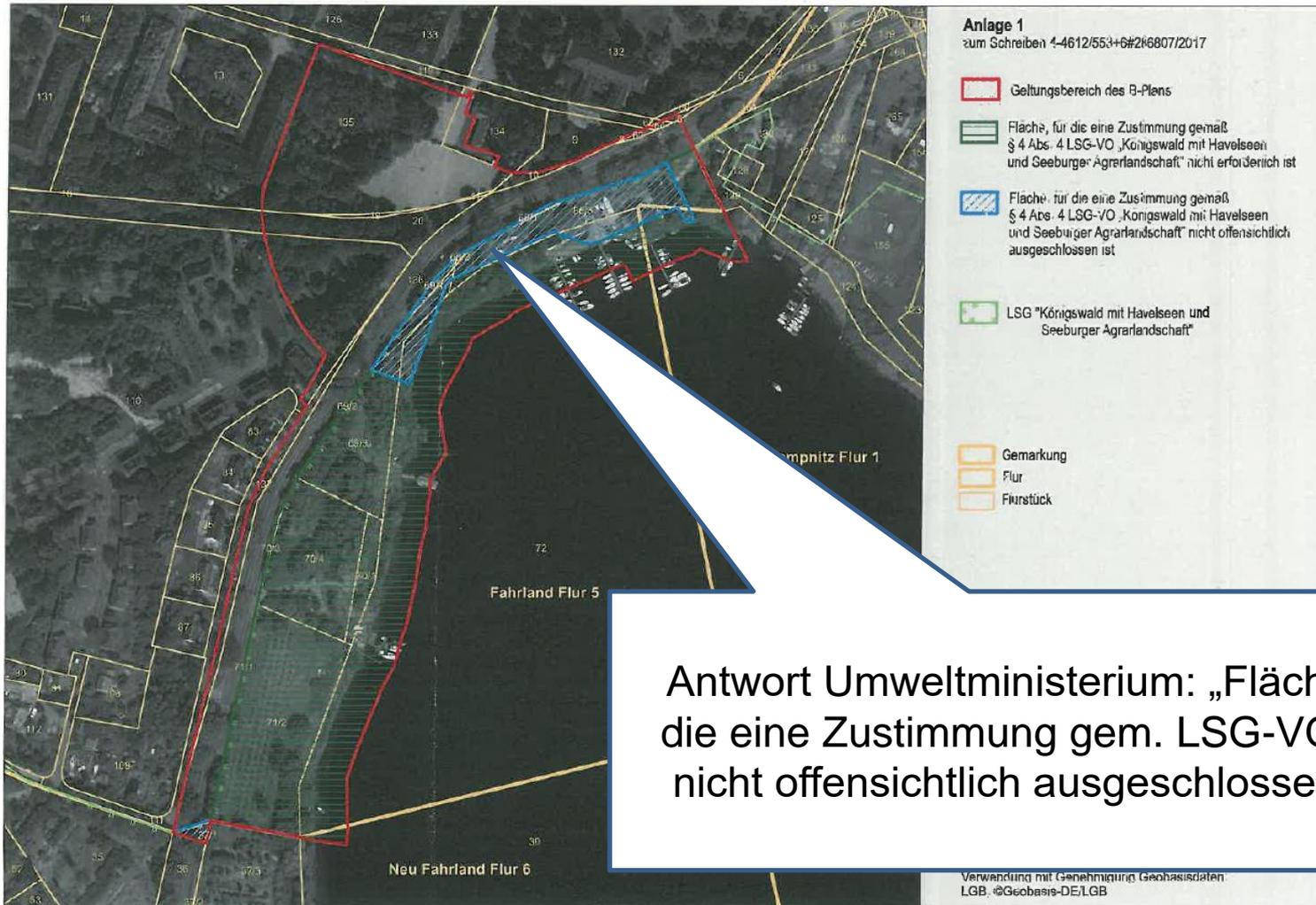
Ausschnitt aus FNP-Arbeitskarte wurde erstellt im Maßstab: 1:5.000
DTKGS © GeoBasis-DE/LGS 2021, d-de/by-2.0

17.02.2023
Kontakt: Sebastian Gutschow
Erstellung: Bereich 416, Kerstin Stuhr

Voranfrage Zustimmungsverfahren



Stand: Januar 2018



Blick auf den Krampnitzsee

Juli 2019



Landeshauptstadt
Potsdam



- B-Planverfahren Nr. 141-5B – Uferpark ist der zweiten Entwicklungsstufe „Kramnitz 10.000“ zugeordnet
- Fortführung Verfahren daher frühestens ab 2025/2026 geplant.
- In diesem Verfahren auch Fortsetzung Zustimmungsverfahren für den Bebauungsplan mit MLUK.
- Erfolgreicher Abschluss Bebauungsplan nur mit Zustimmung MLUK zu LSG.
- **Wenn Kramnitz einen öffentlichen Uferbereich am Kramnitzsee bekommen soll, ist das nur dort möglich.**
- Im Zuge der Konkretisierung ist die Prüfung geplant, ob ein „Kiezbad“ integrierbar - und zustimmungsfähig - ist.



Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!

stadtraum-nord@rathaus.potsdam.de